



die tullnerfelder/klosterneuburger
bezirkszeitung der övp

die neue basis

2 Präsentation des „Österreichplan“

3 AK-Wahl

4 Neuer Bürgermeister in Klosterneuburg

5 Ausstellung „SMART DATA + DU“

7 Jugendtreff eröffnet

<http://tulln.vpnoe.at>

01|2024

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner feierte ihren 60. Geburtstag



An einen Haushalt. Zugestellt durch Post.at-Gruppe

Die ÖVP Bezirkspartei & das Redaktionsteam der „Tullnerfelder/Klosterneuburger“ Bezirkszeitung Basis wünschen allen LeserInnen

Frohe Ostern



Gemeinsam mit Freundinnen und Freunden sowie mit ihrer Familie feierte unsere Landeshauptfrau im Stift Klosterneuburg ihren 60. Geburtstag. Es gratulierten zahlreiche politische Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter über alle Parteigrenzen hinweg.

DONAUKULTUR KG

ALEXANDRA MÜLLNER



Rudolfstraße 4 · 3430 Tulln
Wipfinger Straße 22/6/12 · 3433 Königstetten
www.donaukulturmagazin.com

Nationalrat Höfinger begrüßt seinen 10.000sten Gast im Parlament

NR Johann Höfinger hatte die Ehre, seinen 10.000sten Besucher während seiner politischen Laufbahn als Bundes- und Nationalrat zu empfangen.

Seit über 20 Jahren begrüßt Nationalrat Höfinger Gruppen aus seinem Wahlkreis. Die glückliche Besucherin war Birgit Schorn, die an diesem denkwürdigen Tag eine ganz besondere Anerkennung erhielt. NR Johann Höfinger, führte an diesem Tag eine Gruppe aus Kapelln - der Mittelpunktgemeinde NÖs - durch die geschichtsträchtigen Hallen des Parlaments. Höfinger, der alle Führungen selbst leitet, gibt dabei Einblicke in Geschichte, Politik und Archi-

tektur des Hohen Hauses sowie die Arbeit der Abgeordneten dahinter. Frau Schorn, überrascht und erfreut über diese besondere Ehrung, wurde von Herrn Nationalrat Höfinger persönlich mit einem Blumenstrauß und einem Buch über das Parlament beschenkt. „Auch wenn es für mich einen hohen zusätzlichen Zeitaufwand bedeutet und für mein Büro eine Zusatzleistung erfordert, sind mir diese Parlamentsführungen sehr wichtig“, so Höfinger, und weiter: „denn damit kann ich einen direkten Einblick in die Arbeit von uns Parlamentariern geben und lasse die Menschen auch sprichwörtlich hinter die Kulissen bli-



Birgit Schorn und NR Johann Höfinger

cken. Neben der Geschichte und Architektur erfahren meine Gäste auch Wissenswertes über unsere Arbeit, unsere Aufgabengebiete als Politiker und sind dafür oftmals sehr dankbar. Die vielen positiven Rückmeldungen sind dann auch für mich wiederum Ansporn diese Führungen zu machen.“ Mit dieser Zahl an persönlichen Gästen setzt NR Johann Höfinger durchaus auch einen Meilenstein unter den Abgeordneten. Kein aktiver Parlamentarier kann auch nur annähernd auf derartige Zahlen verweisen.

Sehr geehrte Damen und Herren! Liebe Jugend!

Österreich steht vor der entscheidenden Aufgabe, sein Potenzial zu entfalten und gleichzeitig seine Stabilität zu

dafür ein, dass Wohnen in Österreich nicht nur bezahlbar ist, sondern auch modernisiert und klimafit gemacht wird. Investitionen in Neubau und Sanierungen kurbeln die regionale Wirtschaft an und schaffen leistbaren Wohnraum. Angesichts der spürbaren Verunsicherung in der Bauwirtschaft, kommt dieses Baupaket genau zum richtigen Zeitpunkt.



In einer Zeit des Wandels und der Unsicherheit ist es von entscheidender Bedeutung, dass wir auf bewährte Konzepte setzen, die langfristig Stabilität und Wohlstand gewährleisten. Um es nochmals zu betonen, der Österreichplan und das Wohnbaupaket sind keine kurzfristigen Lösungen, sondern langfristige Strategien, die darauf abzielen, Österreich auf einen erfolgreichen und stabilen Kurs in die Zukunft zu lenken.

Ihr
NR Johann Höfinger
Bezirksparteiobmann

Ein bedeutendes Element des Österreichplans ist das Wohnbaupaket, welches zum Ziel hat, erschwinglichen Wohnraum für alle Bevölkerungsschichten zu gewährleisten. Wohnen ist ein grundlegendes Bedürfnis, dem wir besondere Aufmerksamkeit schenken. Durch gezielte Maßnahmen, wie den Ausbau des sozialen Wohnungsbaus und die Förderung von energetischer Sanierung, setzen wir uns

Präsentation des „Österreichplan“ in Wels

Bundeskanzler Karl Nehammer hat seinen ‚Österreichplan‘ präsentiert. Eine klare Vision für unser Land mit drei inhaltlichen Schwerpunkten – die die Volkspartei seit Jahrzehnten ausmachen: Leistung, Familie und Sicherheit. Über 2.000 Leute waren bei dieser Präsentation vor Ort, darunter auch Funktionärinnen und Funktionäre aus dem Bezirk Tulln.

unser Österreich hat. Ich gratuliere Karl Nehammer zu dieser hervorragenden Präsentation und sichere ihm die volle Unterstützung der Volkspartei im Bezirk Tulln zu“, so Bezirksparteiobmann NR Johann Höfinger.



von links: Martin Androsch, GGR Peter Hofmarcher, LAbg. Bernhard Heineichsberger, Bundeskanzler Karl Nehammer, GR Nicole Kerck, Bgm.a.D. Ferdinand Ziegler, VbGm.a.D. Franz Mandl und Carmen Kutsche-Androsch



Von links: Sabine Henninger, VbGm. Ronald Gutscher, GGR Susanne Chladek, Paula Maringer, Ministerin Klaudia Tanner, NR Johann Höfinger, Daniela Schodt, Josef Haider und Roman Markhart

klare Vision für

AK-Wahl 2024 von 10.-23.04.2024

Die Arbeiterkammer Niederösterreich vertritt über 500.000 blau-gelbe Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Die NÖAAB-FCG AK Fraktion setzt sich dafür ein, dass die Leistungsträgerinnen und Leistungsträger unserer Gesellschaft in der AK gehört werden.

Mit deiner Stimme werden unsere Forderungen gehört:

Höchste Zeit – für höheres Kilometergeld

Autofahren ist schon anstrengend genug, die Kosten galoppieren, das Kilometergeld wurde seit 16 Jahren nicht erhöht. Die 42 Cent reichen nicht mehr. Das Kilometergeld muss dringend erhöht werden, auch Tagelder und Diäten für Dienstreisen müssen jetzt angepasst werden.

Wer ein Leben lang hart gearbeitet hat darf nicht durch die Finger schauen

Für uns ganz klar: die Zukunft der Arbeit orientiert sich an Lebensphasen. Wer sich die Pension hart erarbeitet hat, soll sie auch rasch und unbürokratisch bekommen.



AK Vizepräsident Sepp Hager

Dazu muss die Schwerarbeiter-Regelung fair und gerecht reformiert werden – besser heute als morgen!

Kreditwahnsinn – jetzt entschärfen.

Die Finanzmarktaufsicht (FMA) hat die Kreditregeln derart verschärft, dass viele Familien kaum zu einem Kredit zu kommen. Das gehört schleunigst repariert. Die Kreditregeln müssen dringend gelockert werden: Damit Eigentum wieder leistungsfähig wird!

Unsere Bezirkskandidaten

- Spitzenkandidat Franz Aigner
- Martin Hora
- Christian Pinz
- Helmut Berger
- Erich Dorn
- Ludwig Sass
- Alexander Kisely
- Thomas Bartsch
- Thomas Buder
- Gabriele Pöll

Wichtiges für die Arbeiterkammerwahlen vom 10. bis 23. April 2024

Über 500.000 Menschen in Niederösterreich sind wahlberechtigt, ohne Unterschied der Staatszugehörigkeit. Dazu zählen alle am Stichtag (3. Jänner 2024) zur AK NÖ zugehörigen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, freie Dienstnehmerinnen und Dienstnehmer, Lehrlinge, geringfügig Beschäftigte, Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer die Präsenz-, Ausbildungs- oder Zivildienst leisten, sowie karenierte Personen. Insgesamt werden 110 Kammerrätinnen und Kammerräte in der Vollversammlung der AK Niederösterreich gewählt.

Gewählt wird im Betriebswahlsprenkel in den Betrieben. Für die Wahlberechtigten eines Betriebswahlsprenkels erfolgt die Information über die genaue Wahlzeit und

des Wahlortes durch schriftliche Verständigung und durch Anschlag im Betrieb.

Wahlberechtigte, die keinem Betriebswahlsprenkel zugeordnet werden können, weil ein Betriebswahlsprenkel organisatorisch nicht möglich bzw. zweckmäßig ist, werden im Allgemeinen Wahlsprenkel zusammengefasst. Die Wahlberechtigten erhalten automatisch eine Wahlkarte und können ihre Stimme per Briefwahl auf dem Postweg abgeben.

Sollten Sie in den nächsten Wochen Post von der Arbeiterkammer Niederösterreich erhalten – Bitte öffnen Sie dieses Schreiben, denn es könnte Ihre Briefwahlkarte sein!

2

AK-WAHL: 10.-23.04.24

VOLKSPARTEI NIEDERÖSTERREICH
NÖAAB-FCG

LEISTUNG
MUSS SICH
LÖHNNEN!

volkspartei
nö aab-fcg

"NIMM DIR BITTE
FÜNF MINUTEN ZEIT
FÜR DIE NÄCHSTEN
FÜNF JAHRE."

noeaab-fcg.at

WER ETWAS LEISTET -
SOLL SICH AUCH
ETWAS LEISTEN KÖNNEN!

Weil es dein Leben ist, das wir verbessern wollen,
weil sich deine Stimme für Liste 2 wirklich rechnet,
rechnen wir mit deiner Stimme bei der
Arbeiterkammerwahl von 10. bis 23. April.

Mehr Infos:

Neuer Bürgermeister in Klosterneuburg



Bgm. a.D. Stefan Schmuckenschlager übergab die Bürgermeisterkette an seinen Nachfolger Christoph Kaufmann

Der 48-jährige Landtagsabgeordnete Christoph Kaufmann wurde zum Bürgermeister der Stadt Klosterneuburg gewählt.

Damit tritt er die Nachfolge von Stefan Schmuckenschlager an, der sein Amt zurücklegte. Der neu gewählte Bürgermeister bedankte sich bei den Mitgliedern des Gemeinderates für die breite Zustimmung: „Wer meine politische Tätigkeit in den letzten zehn Jahren im Gemeinderat verfolgt hat, weiß, dass ich nicht nur ein offenes Wort pflege, sondern meine Entscheidungen stets von einem hohen Maß an Konsens getragen sind. Der Respekt im Umgang miteinander ist gerade in einem so vielfältigen Gemeinderat mit

sieben Parteien und Listen notwendig, damit wir Klosterneuburgs Zukunft stabil und sicher im Sinne der Bevölkerung weiter gestalten. Das wünsche ich mir und zu dieser Zusammenarbeit lade ich alle Kolleginnen und Kollegen herzlich ein.“ Der politische Werdegang begann 2013 als Gemeinderat, 2015 folgte die Wahl zum Stadtrat. Seit November 2016 ist Kaufmann als Abgeordneter des NÖ Landtages tätig.



Bezirksparteiobmann Johann Höfinger gratuliert Bgm. Christoph Kaufmann

Neben der Begeisterung für den Sport gehört sein Interesse der Kunst, insbesondere dem Theater und der Musik. Christoph Kaufmann ist verheiratet und Vater einer 4-jährigen Tochter.

Rochade im Team der VP Klosterneuburg

Durch das Ausscheiden von Bgm. Stefan Schmuckenschlager und GR Matthias Cernusca kam es zu Neubesetzungen im VP-Gemein-

derat. Florian Havel wurde zum Stadtrat gewählt, Alexander Kisely und Peter Loidolt wurden als neue Gemeinderäte angelobt.



Foto von links: STR Florian Havel, LAbg. Bgm. Christoph Kaufmann, GR Alexander Kisely und GR Peter Loidolt

MEP Mag. Lukas Mandl in der „Österreichischen Gesellschaft für Völkerverständigung“



Foto von links: Bgm. a.D. Stefan Schmuckenschlager, Justizminister a.D. Wolfgang Brandstetter, Präs. der Gesellschaft für Völkerverständigung Josef Höchtl, BK a.D. Brigitte Bierlein, EU-Mandatar Lukas Mandl, LAbg. Bgm. Christoph Kaufmann

„EU braucht mehr Freiheit nach innen und mehr Stärke und Geschlossenheit nach außen, EU-Politik wird von den Bürgern als Verbotspolitik wahrgenommen.“, so die zentrale Botschaft von Lukas Mandl. Wenn EU-Politik von den Bürgern nur noch als Verbotspolitik wahrgenommen wird, sei das gefährlich. Die Menschen würden sich abwenden. Die EU-Position zum Klimawandel wird kaum wahrgenommen. „Es bringt daher für das Weltklima nichts, wenn wir mit unserer Klimapolitik

bloß die eigene Wirtschaft ruinieren!“ Zum Thema EU-Beitritt der Ukraine hat Mandl eine klare Position. Es stehe für ihn außer Diskussion, dass die Ukraine zu Europa gehört und wir alles daran setzen müssen, die Ukraine in der freien Welt zu behalten. Bezüglich der Zeitachse sollte man aber besser realistisch bleiben. „Es wird ein langer Weg, die Ukraine wird vermutlich auch in zehn Jahren noch nicht Mitglied sein können.“ Das Wecken falscher Erwartungen führe nur zu Enttäuschungen.

Neuer JVP-Obmann im Bezirk Tulln

Martin Fischer folgt auf Vbgm. Alexander Homola als neuer JVP-Bezirksobmann.

„Gerade in unseren Gemeinden ist es wichtig, dass junge Ideen gehört und umgesetzt werden. Denn es geht um unsere Zukunft, deshalb ist es mein Ziel, dass es nach den Gemeindewahlen 2025 in allen Gemeinden des Bezirks einen Gemeinderat unter 30 Jahren gibt.“, betont der frisch gewählte Obmann. Fischer hat be-

reits einiges an Erfahrung in der Politik gesammelt. Seit 2020 ist er jüngster Gemeinderat in Großweikersdorf und mit 26 Jahren einer der jüngsten Gemeindeparteiobleute in ganz Niederösterreich. Alexander Homola wurde von JVP-Landesobmann Sebastian Stark das bronzenes Ehrenzeichen der JVP Niederösterreich verliehen. „Denn es ist nicht selbstverständlich, dass man sich ehrenamtlich engagiert“, betonte Stark.



Mitglieder und Vorstand der JVP Tulln mit neuem Obmann Martin Fischer, LAbg. Bernhard Heinrichsberger, Vbgm. Alexander Homola, JVP-Landesobmann Sebastian Stark

5. Jugendklimakonferenz



LH Johanna Mikl-Leitner und LH-Stv. Stephan Pernkopf mit den Teilnehmenden der Jugendklimakonferenz

Das Haus der Digitalisierung stand bei der 5. Jugendklimakonferenz ganz im Zeichen des Dialogs. Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf sprachen dabei mit Jugendlichen, die die Konferenz dazu genutzt haben, Klimaschutzideen zu entwickeln.

„Wenn es um das Thema Klimawandel, Nachhaltigkeit und Ökologisierung geht, kann man gar nicht genug diskutieren und debattieren. Ich halte das für ganz wichtig und notwendig“, sagte LH Johanna Mikl-Leitner und meinte

weilers: „Der Klimawandel ist die größte Herausforderung unserer Zeit und es betrifft jeden. Daher ist es mir wichtig, dass es eine wertschätzende, respektvolle Diskussionskultur gibt, dass hier nicht die Generationen gegenseitig beschuldigt und auseinanderdividiert werden, sondern dass es ein Miteinander in der Debatte und der Maßnahmenfestlegung gibt.“ Die Jugendlichen diskutierten im Anschluss daran mit Expertinnen und Experten zu den Themen Kreislaufwirtschaft, Nachhaltigkeit, Dorf der Zukunft und Energie.

Verteidigungsministerin Tanner setzt Spatenstich



BMI Klaudia Tanner, Landtagspräsident Karl Wilfing und Bgm. Peter Eisenschenk mit Vertretern aus Bundesheer und Bauwirtschaft

Mit der Erweiterung der Fliegerwerft 1 in Langenlebarn werden um 15 Millionen Euro ein Werkstätten- und Lagergebäude sowie eine Wartungs- und Lackierbox errichtet. Nach Abschluss der Arbeiten mit Sommer 2025 ist die Fliegerwerft 1 damit in der Lage, die bis 2025 auf zwölf Maschinen

ergänzte „Black Hawk“-Flotte des Bundesheeres optimal instand zu halten und zu warten. „Wir müssen die Ausstattung der Soldaten, die geschützte Mobilität, Waffen und Gerät verbessern und in die Luft- und Drohnenabwehr investieren.“, so Verteidigungsministerin Klaudia Tanner.

Martin Kocher und Karl Wilfing zu Betriebsbesuch

Der Bundesminister für Arbeit sowie der Landtagspräsident besuchten die Firma Schinnerl Metallbau in Tulln.

Das in fünfter Generation geführte und seit 1840 bestehende Familienunternehmen ist bekannt für seine technisch anspruchsvollen Umsetzungen im Metall- und Stahlbau, die in ganz Österreich mit über 100 Mitarbeitern realisiert werden. Der Besuch gewährte detaillierte Einblicke in die digita-

le Vorreiterrolle bei der Planung und Maschinenansteuerung von technisch komplexen Projekten im Metall- und Stahlbau. Sowohl der Minister als auch der Landtagspräsident betonten die Bedeutung von Handwerk und KMU-Betrieben für die Wirtschaft, lobten das Engagement und den Einsatz der Mitarbeiter und zeigten sich von der Vielfalt und der Innovation des Betriebes beeindruckt.



Foto von links: LT-Präs. Karl Wilfing, Harald Schinnerl sen., Harald Schinnerl jun., Angela Kornfeil, Petra Schinnerl und Bundesminister Kocher

Ausstellung „SMART DATA + DU“

Das Haus der Digitalisierung startete ins zweite Ausstellungsjahr. „Mit der jährlich wechselnden Ausstellung im Haus der Digitalisierung wollen wir Menschen aller Altersklassen spielerisch und spannend Lust auf Digitalisierung machen und den Besucherinnen und Besuchern mit digitalen Technologien ‚zum Anfassen‘ die Welt

der Digitalisierung näherbringen. Mit ‚SMART DATA + DU‘ werden abstrakte Begriffe wie Big Data und Smart Data erlebbar und damit auch verständlich. Ich freue mich, wenn viele Landsleute davon Gebrauch machen und sich für die Digitalisierung begeistern lassen“, so Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.



Foto von links: Bgm. Peter Eisenschenk, LH Johanna Mikl-Leitner und Ausstellungskurator Markus Pargfrieder

Startschuss für Ausbau des NÖ Glasfasernetzes



Foto von links: GGR Ferdinand Stadler, LT-Präs. Karl Wilfing, Bgm. Alois Zetsch und Amtsleiter Tomas Pachner

Da eine zuverlässige Breitbandverbindung in unserem Alltag von entscheidender Bedeutung ist, hat die Gemeinde Großweikersdorf aktiv die Errichtung eines modernen und zukunftsfähigen NÖ Glasfasernetzes vorangetrieben. In Kürze wird die NÖ-Glasfaserinfrastrukturgesellschaft (nögig) im Auftrag des Landes ein Netz ausbauen, das etwa 1.100 Haushalte

und Unternehmen in der Region mit hochmoderner Glasfasertechnologie versorgen wird. Hierfür sind Investitionen in Höhe von 4,1 Millionen Euro und die Verlegung von etwa 27 Kilometern Glasfaserrassen erforderlich. „Der Glasfaserausbau bedeutet eine echte Zukunftssicherheit für Großweikersdorf“, freut sich Bgm. Alois Zetsch.

Neue Ortsvorsteherin in Gollarn

Margit Sahl wurde vom Gemeinderat zur neuen Ortsvorsteherin von Gollarn ernannt und von Bürgermeisterin Josefa Geiger angeht. „Ich bedanke mich für das Vertrauen und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde und der Ortsbevölkerung“, so die neue Ortsvorsteherin.



©Marktgemeinde Stignitzkirchen

VP-Obmannwechsel in Neuaigen

Markus Mayer wurde einstimmig zum neuen ÖVP-Ortsparteiobmann von Neuaigen gewählt. Er übernahm dieses Amt von STR OV Paula Maringer, die 11 Jahre

der Ortspartei vorstand. Der aus Trübensee stammende Obmann freut sich auf seine neue Aufgabe, um in Zukunft mitgestalten zu können.



Foto von links: OV Gerhard Fallbacher, Fraktionsobmann STR Peter Höckner, STR OV Paula Maringer, Ortsparteiobmann Markus Mayer und OV Ernst Pegler

Erweiterung Kindergarten

Der Klosterneuburger Kindergarten in der Markgasse wird neben den vier bestehenden Gruppen zwei zusätzliche Gruppen erhalten. Dazu wird ein neuer Zubau errichtet, das bestehende Gebäude saniert und der Garten neu gestaltet. Ein Nebengebäude und der bisherige Zubau wurden bereits abge-

rissen. Voraussichtlich rund € 3,5 Millionen werden von der Stadtgemeinde in die Sanierung des Bestandsgebäudes, die Neugestaltung der Freiflächen sowie den Zubau investiert. Die Dachflächen des neuen Zubaus werden extensiv begrünt und mit einer Photovoltaikanlage ausgestattet.



Foto von links: Polier Christof Hauzenberger, STR Jacqueline Eschlböck, Bgm. Christoph Kaufmann, STR Maria-Theresia Eder und STR Clemens Ableidinger

- ✓ günstig
- ✓ regional
- ✓ Ökostrom

TULLN/DONAU T

TullnEnergie T

Jetzt wechseln!
tullnenergie.at

IMPRESSUM: Medieninhaber und Hersteller: Volkspartei Niederösterreich, 3100 St. Pölten, Ferstberg, 4. **Herausgeber und Redaktion:** ÖVP-Bezirksstelle Tulln, BPO Johann Höfing, 3430 Tulln, Donau, 4-6. **Verlags- und Herstellungsort:** 3430 Tulln. **Druck:** Mediaprint Zeitungsdruckerei GmbH & Co KG. **Redaktion:** Paula Maringer, Donaukultur KG, NR Johann Höfing, LAbg. Christoph Kaufmann MAS, LAbg. Bernhard Heinrichsberger, NR Johannes Schmuckenschlager, Net-Team, Wirtschaftskammer Tulln. **Layout/Satz:** Irlacher OG. **Anzeigenannahme:** Donaukultur KG – mvm@donaukultur.com, Basis-Redaktion Tel. 02272/623 64-0. **Auflage:** 37.500 Stück – Kostenlos an alle Haushalte. **Grundlegende Richtung:** Salzburger Programm. **Fotos von:** ÖVP, privat, Marschik, Ö-news, NLK (Burchhart, Pfeiffer, Filzwieser), Stadtgemeinde Klosterneuburg, SchuhE, Stadtgemeinde Tulln, Knöpfl, Ingram Image, Donaukultur KG, zur Verfügung gestellt.

Jugendtreff feierlich eröffnet

Beim Königstettner Sportplatz wurde der Jugendtreff feierlich eröffnet. Bei der Veranstaltung konnten sich alle Jugendlichen für die zukünftige Gestaltung des Treffs und des Angebots einbringen sowie ihre Ideen anbringen. Bgm. Roland Nagl hatte Freude am großen Interesse und sagte: „Hier in den Räumlichkeiten der alten Kantine des Sportplatzes ist ausreichend Platz und der Sport-

platz ist gleich vor der Tür.“ Neben einem großen Aufenthaltsraum mit Küche, Sitzgelegenheiten, Tischfußballtisch, steht den Jugendlichen (im Alter von zwölf bis 23 Jahren) ein Extra-Raum zur Verfügung. Betreut werden die Jugendlichen durch das Team der mobilen Jugendarbeit im Bezirk Tulln „Gemmal“. Geöffnet hat der Jugendtreff jeden Freitag von 16 bis 18 Uhr.



WBNÖ beharrt auf Senkung der Lohnnebenkosten noch in dieser Legislaturperiode

Der Wirtschaftsbund NÖ fordert eine Senkung der Lohnnebenkosten noch in diesem Jahr. Im internationalen Vergleich zählt Österreich zu den Ländern mit einer der höchsten Belastungen des Faktors Arbeit.

Ebenso sind die Löhne in Österreich stärker gestiegen als in anderen Mitgliedsstaaten. „Von 1 Euro an Arbeitskosten verbleiben dem Arbeitnehmer lediglich 53 Cent netto, während 47 Cent an Abgaben abgeführt werden müssen“, sagt WKNÖ Präsident Wolfgang Ecker. Von diesen 47



Cent an Abgaben führt der Arbeitgeber mit 29,21 Cent mehr als die Hälfte der Kosten an Abgaben ab. „Die hohe Belastung durch Lohnnebenkosten stellt eine ernsthafte Bedrohung für Unternehmen in Niederösterreich dar,“ betont WBNÖ Direktor Harald Servus.

Die vorgeschlagenen Maßnahmen im Österreichplan von Bundeskanzler Nehammer zur Senkung der Lohnnebenkosten hält der Wirtschaftsbund für machbar, diese sollen zu einer Reduktion der Lohnnebenkosten um 0,5 Prozentpunkte pro Jahr bis 2030 führen. Bewerbstelligt könnte dies unter anderem durch eine Neu-

ausrichtung der Finanzierung des Familienlastenausgleichsfonds (FLAF) werden. Der WBNÖ ist davon überzeugt, dass eine Reduzierung der Nebenkosten für Arbeitskräfte ein effektiver Ansatz ist, um die Unternehmen zu

unterstützen und das Wirtschaftswachstum anzukurbeln. „Wir brauchen eine Entlastungspolitik, welche die Unternehmen stärkt und den Menschen in Niederösterreich mehr Netto vom Brutto garantiert“, so WKNÖ Präsident Wolfgang Ecker.

Drei Gemeinden arbeiten zusammen



v.l.n.r.: Bgm. Georg Hagl, Bgm. Leopold Figl und Bgm. Bernhard Heintl

Arbeitsgespräche der drei Bürgermeister von Judenau-Baumgarten, Langenrohr und Michelhausen gibt es regelmäßig.

„Wir arbeiten in vielen Bereichen zusammen. Eine enge Abstimmung und ein ständiger Kontakt sind daher wichtig“, so Bgm. Figl. „Mit dem Bahnhof Tullnerfeld, dem Parkhaus, dem gemeinsa-

men Abfallsammelzentrum, das wir drei Gemeinden betreiben, und dem Gesundheitszentrum, haben wir auch stets genug zu besprechen“, ergänzt Bgm. Hagl. „Uns einen nicht nur diese Projekte, sondern auch die Überzeugung, dass dem gemeindeübergreifenden Zusammenarbeiten in Zukunft noch mehr Bedeutung zukommt“, so Bgm. Heintl.



THOMES HAUS

DAS IST MASSIV!

WWW.THOMES.AT



MODERN
LEISTBAR
REGIONAL
ZIEGELMASSIV



Wir planen und bauen Ihr maßgeschneidertes Traumhaus!

Ehrenamt sichtbar machen & gewinnen

volkspartei
niederösterreich

So funktioniert Niederösterreich. ✓

Die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher sind dazu eingeladen, Personen und Vereine zu nominieren, die vorleben, wie gut das Ehrenamt in Niederösterreich funktioniert. Dazu einfach auf der Website die Geschichte erzählen und ein Foto der ehrenamtlichen Tätigkeit hochladen!

Unter allen nominierten Ehrenamtlichen werden:

→ **5 Wirtshauskultur-Gutscheine** im Wert von **100 Euro** verlost.

Unter allen nominierten Vereinen werden:

→ **3 Mal 1.000 Euro** für die Vereinskassa verlost.

Die Aktion läuft bis 31. März 2024.



Jetzt QR-Code scannen,
Online-Formular ausfüllen,
und mit etwas Glück gewinnen!

unsere-mitte.at/gewinnspiel

Wir für Sie – der direkte Draht

ÖVP Bezirksgeschäftsstelle Tulln • Donaugasse 4-6

Info-Hotline: 02272/623 64-0

E-mail: tulln@vpnoe.at • <http://tulln.vpnoe.at>

Sprechstunden mit den Mandataren sind nach telefonischer Vereinbarung durch die Bezirksgeschäftsstelle möglich.



Kammerrat
Franz Aigner

Kammerrat Franz Aigner

bietet als Service gerne **Sprechstunden** an, allerdings nur nach **tel. Vereinbarung: 0664 801 095 109**

Sprechstunden in der Bezirksgeschäftsstelle zu jeglichen sozialen Belangen, Fragen und Anliegen für Menschen mit Behinderung oder Menschen in besonderen Lebenssituationen (Formularwesen, Antragstellung, etc.):

Sprechstunden finden ohne Voranmeldung jeweils **jeden zweiten Dienstag und jeden dritten Donnerstag im Monat in den Zeiten von 17:00 bis 19:00 Uhr statt.**

Edwin Schulz ist auch unter 0664 884 715 32 oder unter edwin.schulz@tulln.vpnoe.at erreichbar.



Ombudsmann
Edwin Schulz



Landeshauptfrau
Johanna Mikl-Leitner



Gf. Klubobmann
Jochen Danningner



BPO NR Johann
Höfingner



NR Johannes
Schmuckenschlager



LAbg. Bernhard
Heinrichsberger



LAbg. Christoph
Kaufmann



BGF Paula Maringer



Daniela Schodt



Bgm. Bernhard Hein übergab das kürzlich erschienene Buch „Vertrauensfragen“ des ehemaligen Landeshauptmannes Erwin Pröll an sechs glückliche Gewinnerinnen und Gewinner der Marktgemeinde Michelhausen.

Tolle Stimmung und beste Laune herrschte beim heurigen Eislumenball der Tullner Volkspartei. Bgm. Peter Eisenschenk und sein Team freuten sich über den großen Erfolg.

Ihre goldene Hochzeit feierten Irmgard und Johann Benedikt. Dazu gratulierten Sohn Wolfgang, Marianne Riemer, Bezirkshauptmann Andreas Riemer und Bgm. Franz Aigner



Faschingkräpfen überbrachten, sehr zur Freude aller Kinder, Bgm. Roland Nagl, Vbgm. Ronald Gutscher und GGR Susanne Chladek in den Kindergärten



Die ehemalige Gemeindeparteiobfrau und langjährige geschäftsführende Gemeinderätin Elisabeth Vogelsinger feierte ihren 80sten Geburtstag.



Der Neujahrsempfang der VP Klosterneuburg war ein voller Erfolg, freuten sich STR Maria Theresia Eder, Bgm. LAbg. Christoph Kaufmann sowie LH Johanna Miki-Leitner.



Sowohl der Ortsbauernrat als auch der Gemeindebauernrat wurden in Tulln neu gewählt. Dabei wurde Gerhard Fallbacher als Gemeindebauernratsobmann in seiner Funktion bestätigt.



Bunte Blumengrüße wurden am Valentinstag vom Team der VP-Klosterneuburg verteilt



Die ÖVP Atzenbrugg mit Bgm. Beate Jilch überreichten traditionell ihre Valentinsgrüße vor dem Adeg Haferl, Unimarkt und vor der Bäckerei Otlzberger. Die Beschenkten freuten sich sehr über den bunten Frühlingsgruß.



Valentinsaktion der ÖVP Sitzenberg-Reidling. Vor dem Spar Markt Andert wurden an alle Bürgerinnen und Bürger Krapfen verteilt, sowie Kaffee und Getränke ausgeschenkt.



Die VP-Ortsgruppen Sieghartskirchen, Ollern, Riederberg und Rappoltenkirchen teilen wie jedes Jahr anlässlich des Valentinstags, Blumen und Schokolater an die Damen aus.



Drei glückliche Gewinner im Bezirk gab es bei der Aktion „Wie Zhaus“. Über jeweils €100 freuten sich Katharina Lenz und Susanne Mauch. Michael Rauch gewann den Hauptpreis mit €300.



IRLACHER das werbepackerl

werbeagentur

R.S.V.P.

erfahrung

herz

hirn

einsatz

klostergasse 5
3434 tullning
t: 02273 5762
grafik@irlacher.cc

Das Beste für Sie und Ihre Gäste:

Wählen Sie aus verschiedenen Feinkostplatten und Partybrezen, die wir für Sie frisch zusammenstellen!

Innerhalb kürzester Zeit können Sie Ihre Bestellung bei uns abholen. So sparen Sie Zeit und Mühe und können sich ganz entspannt Ihren Gästen widmen. Selbstverständlich bereiten wir Feinkostplatten auch nach Ihren persönlichen Wünschen zu! Bestellen Sie entweder unter www.spar.at oder direkt bei uns: blahuscek@sparmarkt.at

SPAR **BLAHUSCHEK**

3442 Langenrohr, Tullner Str. 19, an der B19,
Tel. 02272/72207 blahuscek@sparmarkt.at



VP des Tullner Bezirkes unter den Festgästen
 Zahlreiche Gäste aus Politik, Kultur und Gesellschaft gratulierten unserer LH Johanna Mikl-Leitner zu ihrem 60. Geburtstag. Auch eine große Abordnung der VP-Politiker des Bezirkes Tulln mit Bezirksparteiobmann NR Johann Höfner folgten der Einladung.



„Leistung muss sich lohnen“, so AK NÖ Vizepräsident Josef Hager, der den Bezirk Tulln besuchte. Dabei wurden die Funktionärinnen und Funktionäre über die bevorstehende AK-Wahl informiert.



Beim Mannschaftspreischnapsen der ÖVP Absdorf konnte das Team „Bart“ den Sieg holen, gefolgt vom Team „Neuaign“ und Team „Meister Mantler“. Dabei wurde Petra Stadler (im Bild links) zum 50. Geburtstag für ihre langjährige Tätigkeit das Silberne Ehrenzeichen der Volkspartei Niederösterreich verliehen.

Im Zuge einer erweiterten Bezirksparteivorstandssitzung der VP Tulln war Verteidigungsministerin Klaudia Tanner zu Besuch, um gemeinsam mit den Funktionärinnen und Funktionären über den Österreichplan von Bundeskanzler Karl Nehammer zu diskutieren.

Falstaff präsentierte im Rahmen des neuen Rotweinguides 2024 die besten Weine aus verschiedenen Kategorien. Der 3. Platz: Blauer Zweigelt V.E.1. 2021 ging an das Weingut Emil Bauer, Ottenthal – 94 Falstaff-Punkte



Hans Ebner ist neuer Präsident des NÖ Roten Kreuzes. Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und der ehemalige Präsident, nunmehr Ehrenpräsident Josef Schmoll (re.), gratulierten herzlich.



Die Resonanz bei den Freizeitbetrieben in Tulln ist enorm: Im Jahr 2023 wurden insgesamt 217.000 Gäste begrüßt.



Großartiger Heringsschmaus im Berghotel Tulbingerkogel begeisterte über 500 Gäste. Am Foto: Franz und Alexandra Müllner, Claudia Raidl, Adi Hirschal und Frank Bläuel



Werner Auer und Andy Lee Lang waren zu Gast im Berghotel Tulbingerkogel und sorgten für ausgelassene Stimmung. Am Foto v.l.n.r.: Maria, Georg und Linda Bläuel, Andy Lee Lang, Werner Auer und Ingrid Bläuel



Bürgermeister Mag. Peter Eisenschen gratulierte Star Movie Geschäftsführer Hans-Peter Obermayr (rechts) und Center-Manager Christian Illibauer (links) zum 5-jährigen Geburtstag des Star Movie Tulln.

Kompostierung • LKW-Containerdienst • Altholzverwertung
 Bodenaufbereitung • Mobile Schredder- und Siebanlagen

FK Agrar- u. Umweltservice Ges.m.b.H. 3451 Michelhausen, Hauptplatz 3
 Telefon: 02275/5436 • www.bauernkompost.at

SANDA ELEKTRIK

■ ELEKTROINSTALLATIONEN
 ■ NETZWERKVERKABELUNGEN
 ■ STEUERUNGSBAU

3451 Michelhausen | Tel. 02275 5594 - 0
 www.sanda-elektrik.at

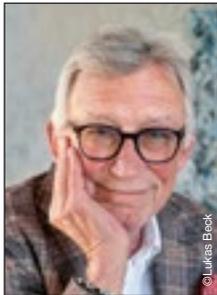
Donaukultur Event-Vorschau 2024

Auch in diesem Jahr bietet die Donaukultur KG ein vielfältiges Programm und präsentiert Verschiedenes aus den Bereichen Kabarett und Musik:

Heinz Marecek kommt nach Königstetten ins Stalltheater: „VORHANG AUF – Erlesenes und Erlebtes“

Für sein legendäres Bühnenprogramm „Das ist ein Theater!“ mit den amüsantesten Theater-Anekdoten aus fünf Jahrzehnten im Scheinwerferlicht erntete und erntet Heinz Marecek immer wieder aufs Neue tosenden Applaus.

Nach über 4.000 Vorstellungen, vielen Dutzend Inszenierungen und Kinofilmen sowie hunderten Fernsehproduktionen blieben jedoch noch zahlreiche Geschichten unerzählt. So darf man sich nun auf die lange herbeigesehnte Fortsetzung von Heinz Mareceks Erfolgsprogramm freuen. Seine selbst durchlebten, bühnenreifen Erzählungen



stehen dabei heitere Bonmots berühmter Theaterautoren gegenüber. Mit unfehlbarem Sinn für launigen Humor und treffsicheren Pointen erzählt Publikumsliebbling Heinz Marecek in „Vorhang auf!“, einmal mehr von der Skurrilität der Theaterwelt, von kleinen Missgeschicken und großen Katastrophen – auf der Bühne, hinter den Kulissen, im Souffleurkasten, in den Direktionen und in den Garderoben. Vorhang auf für Erlesenes und Erlebtes einer Bühnenlegende.

Samstag, 12.10.2024
Stalltheater
Königstetten

Darauf dürfen Sie sich freuen! Werner Auer „Merci & danke, Udo!“

Eine musikalische Hommage an Udo Jürgens.

In seinem Programm „Merci & Danke, Udo!“ verneigt sich Entertainer und Sänger Werner Auer musikalisch vor dem unvergleichlichen Sänger und Liedermacher Udo Jürgens. Aus den über 1000 Kompositionen von Udo Jürgens hat Werner Auer neben den großen Hits und Erfolgen des Ausnahmekünstlers einige Lieder ins Programm genommen, die „im Schatten stehen“, Lieder, die be-



rühren und den Künstler von seiner nachdenklichen und kritischen Seite zeigen.

In seinen Moderationen erzählt Werner Auer gewohnt unterhaltsam, und kurzweilig über und aus dem Leben des großen Künstlers und beleuchtet die Person sowie das Leben des großartigen Künstlers Udo Jürgens.

Samstag, 16.11.2024
Berghotel Tulbingerkogel



Montag, 10. Juni 2024	Sommerparty für Licht ins Dunkel	Diamond Countryclub Atzenbrugg
Samstag, 12. Okt. 2024	Heinz Marecek „VORHANG AUF – Erlesenes und Erlebtes“	Stalltheater Königstetten
Dienstag, 5. Nov. 2024	Weintaufe für Licht ins Dunkel	Haus der Digitalisierung in Tulln
Samstag, 16. Nov. 2024	Werner Auer und Band „Merci Udo“	Berghotel Tulbingerkogel
Samstag, 7. Dez. 2024	13. Künstlergala für Licht ins Dunkel	Berghotel Tulbingerkogel
Samstag, 11. Jän. 2025	23. Tullnerfelder Neujahrskonzert mit dem Wiener Residenzorchester	Berghotel Tulbingerkogel

Info & Karten: 0699/117 23 248 • Karten erhalten Sie weiters unter **oeticket 01 96 0 96** sowie **mvm donaukultur.com**. Bei **www.oeticket.com** finden Sie weitere Verkaufsstellen in Ihrer Nähe! Auch „Print at Home“ bei oeticket möglich. In den Trafiken Friedrich Gruber, Thomas Hausl (Tulln), Wolfgang Polakovic (Langenlebar) und Markus Regensburger (Michelhäusen) erhalten Sie bei Kauf einer oeticket-Karte das Donaukulturmagazin gratis dazu.

www.donaukultur.com

RÜCKBLICK Tulbingerkogel: Frank Bläuel feierte seinen 70er! Großes Fest mit Verwandten und Freunden



Frank Bläuel, Chef des Berghotels Tulbingerkogel, feierte seinen 70. Geburtstag mit einem großen Fest zu dem Familie, Freunde sowie Gäste aus Politik, Wirtschaft und Kunst geladen waren. Unter den Ehrengästen befanden sich Staatssekretärin Susanne Kraus-Winkler, Landtagspräsident Karl Wilfing, Bürgermeisterin Anna Haider (Tulbing), Bürgermeister Peter Eisenschenk (Tulln) sowie die Künstler Adi Hirschal, Erika Pluhar und Andy Lee Lang. Andy Lee Lang begeisterte am Klavier mit Elvis Presley Songs, während Adi Hirschal und Erika Pluhar be-

kannte Evergreens zum Besten gaben. Besonders berührend war Adi Hirschals Darbietung von „My Way“ von Frank Sinatra, was den Jubilar sichtlich rührte. Die Küchenmannschaft unter der Leitung von Küchenchef Georg Bläuel überraschte mit einer fantastischen Geburtstagstorte, und das Team des Berghotels überreichte Frank Bläuel ein Modell seiner neuen Oldtimer-Garage. Die Feier dauerte bis spät in die Nacht, geprägt von fröhlichem Beisammensein und dem Austausch von zahlreichen gemeinsamen Erinnerungen.

12. Künstlergala brachte großartige Spendensumme

Im stilvollen Ambiente des Berghotel Tulbingerkogel standen großartige Musikerinnen und Musiker auf der Bühne und brachten gute Stimmung ins Publikum. Mit dabei waren Willi Dussmann, Two Rats & the Cat, Michaela Rabitsch und Robert Pawlik, die Sirtaki Schrammeln mit Charlotte Ludwig sowie die amtierende Miss Euro-

Innen. Durch sie ist diese Spendensumme möglich und zeigt wie selbstlos und solidarisch vielen Menschen geholfen wird. Nicht nur, dass die heurige Summe den Rekord der Vorjahresgala knackte, auch die Gesamtspendensumme von über € 400.000,- die in den vergangenen elf Jahren lukriert werden konnte ist herausragend



pe Beatrice Turin, die gemeinsam mit ihren bezaubernden Tänzerinnen eine großartige Show lieferte. Wunderbar waren außerdem die Auftritte von Stargeigerin Barbara Helfgott. Sie wurde von ihrem Sohn am Saxofon begleitet – Begeisterung garantiert. Ein weiterer besonderer Musiker war Yesuntei Damdin, der mit seinen 10 Jahren und seinem unglaublichen Talent

und ermöglicht vielerlei Leid und Sorgen zu lindern“, so die Donaukultur Geschäftsführerin Alexandra Müllner. Auch seitens der Gastgeber gab es herzliche Worte zur gelungenen Gala: „Wir unterstützen Licht ins Dunkel seit vielen Jahren und freuen uns, dass wir erneut Gastgeber waren, um dieser wundervollen Veranstaltung einen schönen Rahmen zu geben“, so Frank Bläuel, Eigentümer des Berghotel Tulbingerkogel.



am Klavier für WOW-Momente sorgte. Abschließend gaben sich das weltberühmte Janoska Ensemble und die großartige Zoryana Kushpler auf der Bühne die Ehre. Dankbar und erfreut zeigte sich Alexandra Müllner über den Erfolg der Künstlergala: „Ich bin immer wieder sehr gerührt und dankbar über den unermüdlichen Einsatz aller mitwirkenden KünstlerInnen, PartnerInnen und Freun-

Mit den Spendengeldern werden verschiedene Hilfsprojekte der Region Tullnerfeld unterstützt. Im Rahmen der Gala wurde der Spendenscheck an Licht ins Dunkel-Präsidentin Ines Stilling übergeben.

Unterstützt wird die Veranstaltung außerdem von Christin van Geuze. Die Schmuckdesignerin spendet jährlich 50 % ihres Erlöses, welcher im Rahmen der Künstlergala erreicht wird. Ein weiterer wichtiger Partner und Unterstützer ist der ORF NÖ. Durch den Abend führte Larissa Robitschko gemeinsam mit Claus Bruckmann (ORF).

Licht ins Dunkel für das Tullnerfeld Weintaufe in der Galerie Gugging Kunst, Musik & Kulinarik

Im Rahmen der Licht ins Dunkel Weintaufe wurden verschiedene Kunstwerke aus dem aktuellen Licht ins Dunkel Online-Katalog gezeigt und ein Jungwein der Sorte Gemischter Satz der Winzerfa-



milie Bauer aus Ottenthal am Wagram getauft. Die Segnung führte Pfarrer Eusebiu Bulai aus Tulbing durch. Die Patenschaft übernahmen der Musiker Werner Auer, der mit seiner beeindruckenden Musical-Stimme einige Lieder präsentierte, und Harald Suchanek vom ÖWD. Die Paten gaben dem Wein den Namen „Musicus“. Wie bereits in den vergangenen Jahren, stand der Abend ganz im Zeichen der Unterstützung und Solidarität für Licht ins Dunkel, insbesondere für soziale Projekte im Tullnerfeld. Durch den Abend führte ORF-Moderator Claus Bruckmann, der gemeinsam mit

den Gastgebern Martina und Franz Müllner die Gäste willkommen hieß. „Wir sind einmal mehr dankbar, dass unsere großartigen Partner und Unterstützer die verschiedenen Licht ins Dunkel Projekte mit ihrem Wohlwollen und ihren Spendengeldern unterstützen“, so Franz Müllner.

Im Rahmen eines gemütlichen kulinarischen Ausklangs bei Häppchen vom Cooks Catering Tulln und einem Glas Musicus gab es die Möglichkeit, die Galerie Gugging näher kennenzulernen. Unter den Gästen waren unter anderem der Präsident der Unteroffiziersgesellschaft NÖ Vzlt. Markus Auinger und die Künstlerin Dr. Sigrid Hawlena.



Kultureller Start ins neue Jahr

Auch heuer startete die Donaukultur mit dem Neujahrskonzert in das neue Jahr und begeisterte die Gäste im Berghotel Tulbingerkogel. Das auf die Musik von Johann Strauß spezialisierte Wiener Resi-

denzorchester brachte unter dem Ehrendirigat von Prof. Robert Lehrbaumer Gustostückerl und Heiteres aus den Walzern, Polkas und Märschen von Johann und Josef Strauß zum Besten.



39 Jahre UTC Königstetten



Vor 39 Jahren wurde der Union Tennisclub Königstetten gegründet und im Mai 1986 die zwei Sandplätze errichtet. Derzeit gibt es 3 Sandplätze mit Flutlicht. Seither wird sich bemüht, den Mitgliedern beste Rahmenbedingungen zu bieten: Online Reservierung, LED-Flutlicht sowie das geförderte Clubtraining und Ganzjahres Jugendkonzept sind schon lange zur Selbstverständlichkeit geworden. Mit über 200 Mitgliedern zählt er zu den größten Vereinen der Gemeinde.

Bitte vormerken:

Am Sa., den 15. März 2025 wird das 40-jährige Bestehen gefeiert.

Heuer wird das geförderte Clubtraining zu einem sehr günstigen Tarif für Mitglieder angeboten. Der geförderte Preis beträgt jeweils € 90,00 für das Freitag und Sonntag Clubtraining. Die je 10 Trainingseinheiten können einzeln und auch in Kombi gebucht werden.

Mit Marius Balea-Vima, Pro Tennis, Markus Auinger, Dr. Leo Levnaic, und Werner Wuria steht ein sehr gutes Trainerteam zur Verfügung.

Das Ganzjahres-Jugend-Förder-Programm erfreut sich großer Beliebtheit.

Tea Urbanek wurde als Jugendlei-

terin in den Vorstand kooptiert. Sie wird sich mit Mike Rumpeltes um die Anliegen der Eltern, Kinder aber auch der Trainer kümmern. Die Jugend- und Kinderförderung ist ein besonderes Anliegen, daher wird das Abschlußfest für die Jugend fix in den Kalender aufgenommen. Das beliebte Tenniscamp für Kinder/Jugendliche findet in der ersten Ferienwoche statt.

Für die Kreismeisterschaften 2024 wurden eine Damen- und vier Herrentmannschaften genannt.

Ein wichtiger Bestandteil des Clublebens sind die Veranstaltungen, wie z.B. die Clubabende, gefördertes Training, das ITN-Turnier, das Damen- und Herrendoppeltturnier sowie die Vereinsmeisterschaften. Auch wird heuer zum ersten Mal ein Mixed Turnier Ende der Saison angeboten.

Zum Start des Clubtrainings am Fr., den 28. Juni und zum Abschluß am 13. September wird je ein Clubabend durch Florian Trautenberger und Walter Preissl angeboten. Alle sind herzlich eingeladen neben dem umfangreichen sportlichen Angebot auch das kulinarische Angebot zu nutzen!

Nähere Details finden Sie unter: www.utck.at

Ein Österreicher die Nummer 1 der Welt!

Historische Errungenschaft: Joel Schwärzler ist Nummer 1 der Jugendweltrangliste. Für den Schützling von ÖTV-Sportdirektor Jürgen Melzer geht hiermit „Ein Traum, den jeder jugendliche Tennisspieler hat“, in Erfüllung. Der Fokus des so vielversprechenden ÖTV-Vertragsspielers verlagert sich dieses Jahr aber bereits auf's Herrentennis!

Infos: www.oetv.at



Raiffeisenbank
Tulln 

WIR ÜBERNEHMEN
VERANTWORTUNG
FÜR DIE MENSCHEN
IN UNSERER REGION.

www.rbtulln.at

SCHINNERL
METALLBAU

Kaplanstraße 14 | 3430 Tulln | Tel: +43-2272-611-00

www.metallbau-schinnerl.at

 **BREITWIESER**
NATURAL STONES

Stein &
Design auf über
60.000 m²

www.breitwieser.com



McDonald's – einen Besuch wert!



Besuchen Sie unser McDonald's Restaurant in Tulln. Mit unseren Angeboten sind wir von montags bis sonntags für Sie da. Die angepassten Öffnungszeiten entnehmen

Sie bitte unseren Hinweistafeln. Sicher und schnell erwartet Sie unser McDriveTeam.

Auf Ihr Kommen freut sich Ihr McDonald's Team Tulln

Start der Floh- und Zeckensaison – was hilft?

Die Temperaturen steigen an und die Spaziergänge mit Ihren vierbeinigen Freunden durch Wald und Wiese werden wieder mehr. Aufgrund der angenehmeren Temperaturen werden auch blutsaugenden Parasiten geweckt, wie zum Beispiel die Zecke.

Sie bevorzugt Wärme in Kombination mit Feuchtigkeit und ist daher im Frühling und Herbst besonders aktiv. Bei wärmeren Wintertemperaturen über 8°C erwacht die Zecke aus der Winterstarre oder fällt erst gar nicht in diese, darum können auch im Winter Hunde und Katzen von Zecken befallen werden. Es gibt verschiedene Arten von Zecken, aber sie haben eines gemeinsam, nämlich die Übertragung von Krankheiten wie Borreliose, Anaplasmose, Babesiose oder Ehrlichiose, um nur einige zu nennen. Um Ihren Vierbeiner zu schützen, gibt es verschiedene Zeckenschutzpräparate in Form von Spot-Ons oder Tabletten. Diese werden entweder in den Nacken aufgetragen (Spot-On), mit der Nahrung oder als Leckerli (Tablette) eingegeben oder als Halsband getragen und bieten, je nach Präparat, Schutz für 1 oder 3 Monate. Wichtig ist, dass der Zeckenschutz über die gesamte Zeckensaison angewendet wird, um einen guten Schutz zu gewährleisten. Weiters ist es sinnvoll, Ihren Hund nach dem Spaziergang bzw. Ihre Katze nach dem Freigang abzutasten und eventuell bei dichtem Fell zu bürsten, um nach Zecken Ausschau zu halten. Wird ein Zeckenschutz aufgetragen oder eingegeben ist dennoch zu beachten, dass

die Zecke Ihren Liebling beißen muss, um das im Präparat enthaltene Antiparasitikum aufzunehmen, welches schließlich zum Tod und Abfallen der Zecke führt.

Ein weiterer blutsaugender Parasit ist der Floh. Dieser unbeliebte Wegbegleiter Ihres Tieres hat im Frühjahr und Sommer Hochsaison und im Herbst und Winter entwickelt er sich in warmen Häusern weiter. Ist Ihr Hund oder Ihre Katze von Flöhen befallen, zeigt sich dies anfänglich an gelegentlichem Juckreiz. Je mehr Flöhe schlüpfen, desto stärker wird der Juckreiz und es kann zu Hautwunden, Haarausfall und Entzündungen der Haut kommen. Leidet Ihr Vierbeiner zusätzlich an einer Flohspeichelallergie, äußert sich dies an noch stärkerem Juckreiz vor allem am Schwanzansatz, den hinteren Gliedmaßen und am Bauch in Verbindung mit abgebrochenen Haaren, Pappeln und entzündlichen Hautveränderungen mit Pusteln. Flöhe sind nicht wirtsspezifisch, was bedeutet, dass auch Sie als Tierbesitzer von Flöhen befallen werden können und auch Flöhe Überträger verschiedener Krankheiten sind. Deshalb ist bei Flohbefall und auch als Prophylaxe ein guter Flohschutz wichtig. Diesen gibt es, meist als Kombinationspräparat mit der Zeckenprophylaxe, in Form eines Spot-Ons oder Tablette mit einer Wirkdauer von 1 oder 3 Monaten.

Eine vorbeugende Behandlung Ihrer Vierbeiner reduziert das Risiko für einen Zeckenstich oder Flohbefall und nachfolgende unangenehme Erkrankungen.

INSIDER-TIPP IN DER REGION:

DER ORT FÜR KULINARISCHE ERLEBNISSE IM TULLNERFELD

- Dampfgarevorführungen
- Koch- & Backkurse mit regionalen Genussmeistern
- Verkostungen & Degustationen
- Location für Firmen- & Privatveranstaltungen
- Mietküche für Influencer und vieles mehr

Jetzt kulinarisches Erlebnis buchen:

Folgt uns beim Anrichten:



www.genussmeisterei.at

Genuss
MEISTEREI
Heiligeneich

Erich Wejda Ges.m.b.H
Wiener Landstraße 15
3452 Heiligeneich

+43 664 9328645
anrichten@genussmeisterei.at

Zoubek
Blumen

frisch aus der eigenen Gärtnerei
blühende Ideen für jeden Anlass

Tulln, Langenlebarner Straße 58
Tel.: 02272 62359 • E-Mail: office@zoubek-blumen.at
www.zoubek-blumen.at



Kleintierambulanz Tulln

Dr. Andrea Radlherr

Jahnstraße 36, 3430 Tulln

Telefon (02272) 814 88

www.kleintierambulanztulln.at



Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 9:00-19:00 Uhr
Donnerstag 15:00-19:00 Uhr | Samstag 9:00-12:00 Uhr
Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten

Kniechirurgie 4.0: Roboterunterstützung mit bisher unerreichter Präzision

Prim. Univ. Doz. Dr. Thomas Müller, Entwickler der Philosophie des Ursprungsknies, setzt seit 4 Jahren bei großen Gelenks-OPs auf ein computergestütztes Navigationssystem, das jetzt eine technologische Weiterentwicklung zur robotergestützten Gelenkschirurgie durchgemacht hat. In Österreich



CORI Patientenvorteile: optimaler Prothesensitz, weniger Schmerzen, höhere Zufriedenheit nach der Operation

kommt seit Anfang Februar erstmals im Evangelischen Krankenhaus-Wien ein innovatives, robotergestütztes System zum Einsatz. Das CORI-System, von den Chirurgen als „robotisches Teammitglied“ bezeichnet, ermöglicht die Vermessung, Planung und Durchführung eines voll auf die jeweilige Anatomie und den Lebensstil des Patienten abgestimmten Eingriffs, wie Orthopädie Vorstand Doz. Müller erklärt.

Jährlich werden in Österreich rund 23.000 Knieendoprothesen eingesetzt, wobei nach einer konventionellen Operation bis zu 20 Prozent der Patienten mit ihrem Kniegelenkersatz unzufrieden sind. 7-12% und leiden unter Schmerzen, langwieriger Genesung und eingeschränkter Beweglichkeit. In Extremfällen ist eine Nachoperation erforderlich. Das hat nun dank dieser neuen Technologie ein Ende.

Das CORI-System ist eine kompakte und vollständig mobile Lösung, die ein intraoperatives 3-D-Bildgebungssystem mit einem modernen robotergestützten Modellierwerkzeug („Fräse“) verbindet. Das Robotersystem ermöglicht die Vermessung, Planung und Durchführung einer voll auf die individuelle Anatomie des Patienten abgestimmte Knieoperation. Das Herzstück des neuen robotischen Teammitglieds ist eine Hochgeschwindigkeitsfräse, die eine auf den Zehntelmillimeter genaue Implantation des künstlichen Kniegelenksprothese ermöglicht. Die erhöhte Präzision im OP-Vorgang optimiert auch wesentliche Weichteil-Komponenten wie etwa eine korrekte Bandspannung zur uneingeschränkten Beweglichkeit und fürs natürliche Gehgefühl des Knies. Studien belegen die Vorteile für den Patienten: ein optimaler Prothesensitz, eine minimalinvasive, schmerzarme Operation, eine schnellere postoperative Rehabilitation, rasche Sportfähigkeit und in den meisten Fällen ein „vergessenes“ Gelenk.

Gesundheitstipps aus der Sonnenapotheke in Tulln



Neben einer ausgewogenen Ernährung, ausreichender Bewegung, Stressreduktion und erholsamen Schlaf spielen Vitamine, Spurenelemente und Coenzyme

Propolis) oder Vitalpilzen (Immunkomplex) kombiniert.

Außerdem trägt eine gesunde Darmflora zu einem gesunden Immunsystem bei, lassen Sie sich beraten. Wir beantworten Ihre Fragen sehr gerne.



Weitere interessante alternativmedizinische Möglichkeiten, das Immunsystem natürlich und nebenwirkungsfrei zu stärken, bieten die Spagyrik, die Homöopathie und verschiedene Schüssler Salze. Letztlich ist zu bedenken, dass durch gründliches Händewaschen die Viren- und Bakterienlast stark reduziert werden kann.

eine große Rolle. Zu den wichtigsten Vertretern zählen Vitamin C, Vitamin D, Zink, Selen, Kupfer, Eisen und Coenzym Q10.

Die Sonnenapotheke in Tulln hat eine Eigenmarke mit Schwerpunkten auf das Immunsystem Stressbalance und auch Darmgesundheit im Sortiment. Um einen Synergieeffekt zu erzielen, werden Vitamine und Spurenelemente oftmals mit pflanzlichen Inhaltsstoffen (Cystus,



Prim. Univ. Doz. Dr. Thomas Müller, PhD

tm@drmuellner.at

Facharzt für Orthopädie und orthopädische Chirurgie
Facharzt für Unfallchirurgie
Vorstand der Abteilungen für Orthopädie und Traumatologie, Evangelisches Krankenhaus Wien



Ordination Tulln

Karl Metzgasse 4, 3430 Tulln
T +43 2272 82008 • tulln@drmuellner.at
F +43 2272 82008-50



sonnenapotheke

Tulln, Staasdorfer Str.15 • Tel. (02272) 617 96
www.sonnenapotheke-tulln.at

Allopathie – Arzneimittelberatung | Information für
Reise & Impfungen | Homöopathie – Aromatherapie
Schüssler Salze – inkl. Antlitzanalyse | Bachblüten

auf einen blick

veranstaltungen

Nähere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Gemeindeamt!

ATZENBRUGG

- 05.04.** Welttheatertag, Heiligeneich VS
24.04. Podiumsdiskussion m. NA Mag. Bettina Rausch, GH Kögl
26.04. Lesung mit Erika Pluhar, Heiligeneich, Bücherei
04.05. Florianifeier der Gemeindefeuerwehren
04.05. Muttertagsfeier, Wir Niederösterreicherinnen, Heiligeneich, Turnsaal VS
12.05. Blutspendeaktion, Michelhausen
18.-20.05. FF Fest Trasdorf, Trasdorf, Feuerwehrhaus
30.05.-02.06. „Atzenbrugger Schlossfest“ FF Atzenbrugg, Schlossgarten

FELS AM WAGRAM

- 30.04.** Maistrichparty der Landjugend
30.05. USC Fels Fischschmaus

GRAFENWÖRTH

- 09.05.** Fischschmaus am Sportplatz Grafenwörth
30.05. FF-Fest der Feuerwehr Grafenwörth, Veranstaltungssaal

GROSSRIEDENTHAL

- 25.-26.05.** Musikfest des Musikvereins Großriedenthal
30.05.-02.06. Feuerwehrfest Neudegg

GROSSWEIKERSDORF

- 04.05.** Markttag in Großweikersdorf, Hauptplatz
04.-05.05. Sonderausstellung „Die Geschichte des Weinbaus“, Dorfzentrum Großwiesendorf (Alte Schule)

JUDENAU-BAUMGARTEN

- 20.04.** Entenrennen ÖVP, Große Tulln, Judenau
17.-19.05. Pfingstlager der Pfadfinder

KIRCHBERG AM WAGRAM

- 06.04.** Ballnacht am Wagram
13.04. Direktvertriebsmesse
24.-25.05. Steckerlfischessen USC Kirchberg am Wagram

KLOSTERNEUBURG

- ab **28.04.** Führung, Dauerausstellung „Es war einmal...“, Stadtmuseum
08.05. Gery Seidl - beziehungsWEISE, Babenbergerhalle
09.-26.05. Ausstellung Coverkünstler III, Stadtmuseum

KÖNIGSBRUNN AM WAGRAM

- 14.04.** Rote Nasen Lauf, FF Hipfersdorf
03.05. Wagram Trophy, Wagramfenster Königsbrunn

KÖNIGSTETTEN

- 20.04.** Festkonzert - Blasmusik, Musikerheim
03.-05.05. Aufführung Theaterverein, Stalltheater
26.05. Straßenmarkt, Kirchengasse

LANGENROHR

- 01.04.** Ostereiersuche ÖVP Langenschönbichl
20.04. Blumenmarkt beim SPAR-Markt
04.05. Frühjahrskonzert der Blasmusik Langenrohr, Blasmusikheim
18.-20.05. FF Fest Langenrohr, FF Haus
30.05. FF Fest Asparn, FF Haus Asparn

MICHELHAUSEN

- 06.04.** Rot-Kreuz-Ball, Atzelsdorf, Gasthaus Schreiblehner
27.04. Frühjahrskonzert des Musikverein Michelhausen, Gemeindesaal
05.05. Florianifeier der FF, Rust
09.05. Feuerwehrfest der FF Michelndorf, Michelndorf
11.05. Blutspende-Aktion
11.-12.05. Feuerwehrfest der FF Michelndorf, Michelndorf
11.05. Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerb
25.05. Bauernmarkt

MUCKENDORF-WIPFING

- 04.05.** KlimaEnergieMesse Tullnerfeld OST, Römerhalle Zeiselmauer

SIEGHARTSKIRCHEN

- 13.-14.04.** Frühjahrskonzert Musikverein Sieghartskirchen, Kulturpavillon
20.04. 7. Tullnerfelder Kleidertauschbörse, Kulturpavillon
21.04. Flohmarkt, Rathauspark
28.04. Blutspendeaktion, Kulturpavillon Poststallungen
17.05. Benefizkonzert der Rock- & Pop-Bands, Kulturpavillon

SITZENBERG-REIDLING

- 04.05.** Lastkrafttheater - Das Konzert von Hermann Bahr
04.-05.05. Ahrenberger Weinfrühling, Ahrenberger Kellergasse



ST. ANDRÄ-WÖRDERN

- 26.04.-19.05.** Ausstellung „SUBJEKTIV 24/1“ von Rainer Friedl, Kulturhaus
27.04. Konzert Erwyn Bluegrass Country, Kulturhaus
25.05. Wunderwerk - das Fest für Jung & Alt, Dorfplatz
30.05. Pfadfinder Frühschoppen Fronleichnamfest

TULBING

- 06.-07.04.** Liedertafel des MGV Tulbing, Veranstaltungszentrum
20.04. Holzfest der Landjugend Fragnerland
27.04. Wandern mit Sepp, Senioren, 3-Brückenrunde, Donaubühne Tulln
03.-05.05. Feuerwehrfest der FF Chorherrn, FF Chorherrn
04.-05.05. Oldtimerfreunde Fragnerland auf der Oldtimermesse Tulln
15.05. Tagesfahrt: Znaim - Schloss Frain - Thayatal Schifffahrt
19.05. Pfingstfest, Pfarrkirche Tulbing

TULLN AN DER DONAU

- 20.04.** Familienkonzert der Stadtkapelle Tulln, Minoritenkloster/Atrium
27.04. Handball-Derby: UHC Gartenstadt Tulln - Union St. Pölten Frauen, Josef Welsler-Sporthalle Tulln
03.05. Blumenmarkt Langenlebar, Florahof
04.05. Blumenmarkt Tulln, Hauptplatz
10.05. Tullner Wiesn - Dirndl Rocker, Messegelände/Donauhalle
11.05. Tullner Wiesn - die Wilden Kaiser, Messegelände/Donauhalle

WÜRMLA

- 01.05.** Wandertag des SV Würmla, Sportplatz
04.-05.05. Tage der offenen Kellertür bei Fam. Krendl, Waltendorf

ZEISELMAUER-WOLFPASSING

- 27.04.** Pflanzentauschmarkt, Bahnhofspark Zeiselmauer
28.04. Frühlingkonzert, Römerhalle Zeiselmauer
04.05. Klima Energie Messe 2024, Römerhalle Zeiselmauer
30.05. Pfadfinder Frühschoppen Fronleichnam, Pfarrkirche Zeiselmauer

ZWENTENDORF AN DER DONAU

- 21.04.** 8. Georgifeier des Pferdesportvereins Zwentendorf, Maria Ponsesee
28.04. FF Dürnrohr. Florianifeier und Fahrzeugweihe
28.04. Frühlingfest Dorfzeit, Sportplatz Maria Ponsesee
01.05. Steckerlfischessen FF Bärndorf, Feuerwehrhaus Bärndorf
03.-05.05. FF-Fest der FF Zwentendorf, Halle der Firma Franz Hummer GmbH
09.05. Dorrfest der FF-Kleinschönbichl, FF-Haus Kleinschönbichl
11.-12.05. Dorrfest der FF-Kleinschönbichl, FF-Haus Kleinschönbichl

Messekalender

MODELLBAUTAGE TULLN

5. - 7. Apr. 2024

FAMILY+ TULLN

5. - 7. Apr. 2024

OLDTIMERMESSE TULLN

4. - 5. Mai 2024

Termine der

Wir Niederösterreicherinnen, ÖVP Frauen Tulln:

4. April 2024, Beginn 15.00 Uhr, **Arik Brauer Kunstsammlung und Skulpturenpark Wien mit Heurigen**
Kosten: € 45,- (Eintritt, Führung, Bus) plus € 3,- für Nichtmitglieder

3. Juli 2024, **Phantom der Oper**, Raimund Theater

10. August 2024, **Pension Schöllner**, Stadttheater Berndorf

Anmeldungen bitte an
 STL Annemarie Eißert unter
 0676 402 44 11

Alle angegebenen Termine ohne Gewähr.

Wer weiter denkt, kauft näher ein.